

Erscheint  
auch Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion, — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 8.

Leipzig, Mittwoch den 12. Januar.

1870.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

#### Braun'sche Hofbuchh. in Carlshafen.

325. **Lehr., F.**, die Theorie u. Praxis d. pädagogischen Unterrichts an den deutschen Schullehrer-Seminaren, gr. 8. Geh. \* 12 $\frac{1}{2}$  M.
326. † **Wochenblatt** d. landwirthschaftlichen Vereins im Großherzogth. Baden. Jahrg. 1870. Nr. 1. Hoch 4. In Comm. pro expt. \* 1 M.

#### Brockhaus in Leipzig.

327. **Bibel-Lexikon.** Realwörterbuch zum Handgebrauch f. Geistliche u. Gemeindeglieder. In Verbindg. m. Bruch, Diestel, Dillmann ic. hrsg. v. D. Schenkel. 16. Hft. Lex.-8. \* 1 $\frac{1}{2}$  M.
328. **Fessler, J. A.**, Geschichte v. Ungarn. 2. Aufl. bearb. v. E. Klein. Mit e. Vorwort v. M. Horváth. 9. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  M.
329. **Handbuch**, politisches. Staats-Lexikon f. das deutsche Volk. 7. Hft. Ver.-8. \* 1 $\frac{1}{2}$  M.
330. **Heinsius, W.**, allgemeines Bücher-Lexikon od. vollständ. alphabet. Verzeichniß aller von 1700 bis Ende 1867 erschienenen Bücher, welche in Deutschland u. in den durch Sprache u. Literatur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind. 14. Bd., die Literatur von 1862—1867 enth. hrsg. v. R. R. Heumann. 10. u. 11. Lfg. gr. 4. Geh. à \* 5 M.; Schreibp. à \* 1 M. 6 M.

#### Brockhaus in Leipzig ferner:

331. **Rönne, L. v.**, das Staats-Recht der preußischen Monarchie. 3. Aufl. 5. Lfg. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  M.

#### Heinrichshofen'sche Buchh. in Mühlhausen.

332. **Förber-Zeitung**, deutsche. Red. v. J. L. Geyer. 6. Jahrg. 1870. Nr. 1. 4. pro expt. \* 2 $\frac{1}{2}$  M.

#### Held'sche Buchh. in Neu-Ulm.

333. **Rast, M.**, vollständiges Taschenbuch f. Flächen- u. Körperberechnung. 3 Abthlgn. gr. 8. Mainzheim. Geh. \* 1 M. 26 M.
- Inhalt: 1. Die Flächen- u. Körperberechnung. — 2. Theoretisch-praktisch-geometrisches Zeichnenbuch. — 3. Ausführliche u. leichtfaßliche Belehrung üb. die Rechnungsarten v. den Decimalbrüchen u. das Ausziehen der Quadrat- u. Kubikwurzel.

#### Klinthardt in Leipzig.

334. **Jugendblätter**, deutsche. Mit Illustr. Red.: K. Petermann. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich \* 2 $\frac{1}{2}$  M.

335. **Lehrerzeitung**, allgemeine deutsche. Hrsg. v. A. Berthelt, unter Mitwirkg. v. J. Schnell. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich \* 1 M.

336. **Schulzeitung**, sächsische. Red.: A. Berthelt, M. Heger, J. Jäkel, A. Lansky, K. Petermann. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich \* 1 M.

337. **Sonntagshotte**, der. Red.: Floren. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. Halbjährlich \* 8 M.

338. **Zeitschrift**, neue, f. deutsche Spiritussäftrianen. Hrsg. v. U. Schwarzwälder. 4. Jahrg. 1870. gr. 8. Halbjährlich \* 1 M.

339. **Zeitung**, agronomische. Hrsg.: U. Schwarzwälder. 25. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. Halbjährlich \* 4 M.

## Nichtamtlicher Theil.

Der neueste Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund betr. das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen, dramatischen Werken und Werken der bildenden Künste.

II.\*)

0. Eine materielle Abweichung enthält ferner §. 10., indem die Frist, binnen welcher der Urheber von Aufsätzen in periodischen Werken dieselben neu abdrucken lassen kann, von fünf Jahren auf zwei herabgesetzt worden ist, und es ihm ferner gestattet ist, diesen Abdruck auch in anderen periodischen Werken zu bewirken. Leider ist der Leipziger Antrag, dem Autor ein gewisses Erpropriationsrecht zu Gunsten von Gesamtausgaben bezüglich seiner Einzelwerke einzuräumen, nicht berücksichtigt worden. Daß die Bestimmung, falls man ihr materiell beipflichtet, in ein Nachdrucksgebot gehört, scheint mir ganz unzweifelhaft zu sein; das Obligationenrecht ist durchaus unzureichend, die Verhältnisse von Urheber und Verleger juristisch

klarzulegen. Eine Behandlung des Gegenstandes wäre aber natürlich auch mit Rücksicht auf den oben berührten Schlussatz von §. 2. sehr wünschenswerth gewesen.

§. 11. enthält ebenfalls nur redactionelle Abweichungen; der §. 11. Passus über die Wahrnehmung des Rechtes an anonymen oder pseudonymen Werken ist nach §. 30. verwiesen.

§. 12. hat den bereits bei §. 2. erwähnten Zusatz erhalten, §. 12. welcher bestimmt, daß postume Werke nur dann auf 30jährigen Schutz Anspruch machen können, wenn sie innerhalb 30 Jahren nach dem Tode des Urhebers erscheinen.

§. 12. des A. G. ist in Folge der durch §. 8. bewirkten Gleichstellung der Herausgeber und Unternehmer mit dem Urheber nun ganz gestrichen; ebenso ist in §. 12. des N. G. die Bestimmung in §. 13. des A. G. über den Schutz der Verfasser von Beiträgen in Folge der bei §. 9. erwähnten Bestimmung gestrichen worden.

In §. 14. ist nur die Schlussbestimmung gestrichen, die füglich §. 14. entbehrt werden kann; §. 15. gibt die aus §. 7. hierher verwiesene bis 17. Schutzfrist für Übersetzungen, §. 16. (15. d. A. G.) ist unverändert. §. 16. und 17. des A. G. sind den Leipziger Anträgen entsprechend ge-

\*) I. S. Nr. 6.

Siebenunddreißigster Jahrgang.